

Maibaum aufstellen

Foto: Gemeinde Nußbach

Maibaum aufstellen am 30. April 2022

Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber lädt zur Brauchtumspflege, die FF Nußbach sorgt für die Verpflegung. Gespendet wird der Baum von Vizebürgermeisterin Mag. Doris Staudinger.

In dieser Ausgabe:

Bürgermeister am Wort	Seite 2	Freiwillige Feuerwehr	Seite 9
Volksbegehren	Seite 4	Veranstaltungen	Seite 10
Kindergarten	Seite 8	Rote Tonnen Nahwärme	Seite 13



Foto: Gemeinde Nußbach

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Zu Beginn darf ich auf das sehr erfreuliche Rechnungsabschlussergebnis aus dem Jahr 2021 verweisen. Auch der diesbezügliche positive Prüfbericht ist mittlerweile seitens der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf zugegangen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht worden.



Geldmünzen

Foto: pexels

Mitten im Frühling bedeutet auch, dass wir mitten in zahlreichen Vorhaben und Projekten stehen. Sehr intensiv beschäftigen wir uns derzeit mit der Entwicklung der öffentlichen Gebäude im Ortskern. Neben den Themen Kindergarten- und Musikheimerweiterung, steht die Entwicklung des Bauhofes im Zentrum vieler Ideen und Gespräche.

Die Umsetzung und die dazugehörigen Vorbereitungen im Bereich Glasfaserversorgung in Nußbach laufen ebenfalls auf Hochtouren.

Ein weiteres Vorhaben liegt in der Gründung einer Bürgerbeteiligungsgenossenschaft, um das Nussini wieder zum Leben zu erwecken. Diesbezügliche Ideen und Interessenfindungen laufen derzeit.

Nach dem Winter standen und stehen auch Reparaturen an Banketten und Straßen an.

So wurde beispielsweise das erweiterte Bankett zwischen der Pernsteinerstraße und dem Ofenschüsselbach saniert.

Auch ein Teil der Ortsdurchfahrt soll dieses Jahr noch saniert werden.



Saniertes Bankett zwischen der Pernsteinerstraße und dem Ofenschüsselbach

Foto: Ing. Gerhard Gebeshuber

Um auch in Zukunft die Wasserversorgung in Nußbach bzw. im Versorgungsgebiet der Gruppenwasserversorgung Kremstal sicherzustellen, wird derzeit ein neuer Brunnen in Kooperation mit der Gemeinde Pettenbach errichtet.



Bauarbeiten bei der neuen Brunnenanlage in Pettenbach

Foto: Ing. Gerhard Gebeshuber

Ehrenamtlicher Einsatz und Jugendarbeit sind wichtige Worte im Leben von Udo Tiede. Für die acht Jahre lange Betreuung der Feuerwehrjugend mit größtem Engagement danke ich Udo Tiede und

Manfred Wasserbauer für die Übernahme dieser interessanten Aufgabe!

Clara Theresa Donat darf ich zum Erhalt eines Dr. Josef Ratzenböck Stipendiums gratulieren. Die erst 16-Jährige spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Blockflöte, hinzu kamen Saxophon, Klavier und Klarinette. Mittlerweile komponiert Clara Donat Stücke, die Emotionen auslösen.



Clara Theresa Donat beim Bundesfinale "Prima la musica" in Salzburg 2021

Foto: Landesmusikschule Kremsmünster

Hervorheben und bedanken möchte ich mich auch in diesem Bericht bei unserem Gemeindefeldarzt Dr. Helmut Janout, der auch in Zeiten von Corona immer für die Menschen und ihren gesundheitlichen Anliegen erreichbar war.

Rechtzeitig vor Beginn der neuen Jagdsaison wurde die konstituierende Sitzung des Jagdausschusses abgehalten. Als Obmann wurde Herbert Winter bestätigt.

Bürgermeister am Wort

„SelbA“ und Geistig fit bleiben oder möglichst lange selbständig zu sein, spiegelt mit Sicherheit das Interesse aller Menschen wieder. Aus diesem Grund unterstützt die Trainerin Monika Langeder Menschen über 60 Jahre und hilft ihnen mit Spiel und Bewegung, dieses Ziel zu erreichen.

Ein herzliches Danke möchte ich in diesem Zusammenhang auch Franziska Maurhart für ihren bisherigen Einsatz als Leiterin der gesunden Gemeinde aussprechen.



Die SelbA-Gruppe in Nußbach kommt alle zwei Wochen zusammen. Jedes der zweistündigen Treffen ist abwechslungsreich aufgebaut

Foto: SelbA Nußbach

Abschließend darf ich zu den geplanten Veranstaltungen herzlich einladen, nähere Informationen können Sie dieser Ausgabe entnehmen!

Ihr Bürgermeister



Ing. Gerhard Gebeshuber

Gemeindeinformation amtliche Infos



Stellenausschreibungen

Auf Grund des Gemeindevorstandbeschlusses vom 4. April 2022 schreibt die Gemeinde gemäß § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgende Stellen aus:

Kindergartenpädagogin/-pädagogin im Gemeindekindergarten

Entlohnungsgruppe KBP 01, Wochenarbeitszeit: 40 Wochenstunden

Vertragsbedienstete/r als Karenzvertretung im Bürgerservice

Funktionslaufbahn GD 20.3, Wochenarbeitszeit: 20 - 40 Wochenstunden

Ende Bewerbungsfrist: Donnerstag, 28.4.2022 12:00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie auf www.nussbach.ooe.gv.at. Weitere Auskünfte im Gemeindeamt Nußbach (Tel. 07587/8255-14, Hr. Dr. Schedlberger).

Kindergartenpädagogin/-pädagogin im Gemeindekindergarten:

Aufgaben:

Führung einer Regelgruppe in unserem fünfgruppigen Gemeindekindergarten.

Neben den allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, wie die österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, Unbescholtenheit, Mindestalter 18 Jahre, Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, persönliche, insbesondere gesundheitliche Eignung, verlangen wir folgende Voraussetzungen:

abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogen/-pädagogin

Dienstantritt: 1. September 2022

Beschäftigungsdauer: unbefristet

Vertragsbedienstete/r als Karenzvertretung im Bürgerservice:

Aufgaben:

Mitarbeit im Bürgerservice und Meldeamt, Handkasse, Organisation von Veranstaltungen/Sitzungen, allgemeine Verwaltungstätigkeiten, Assistenz Amtsleitung/Bürgermeister, Unterstützung im Digitalisierungsprozess.

Aufnahmevoraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, Unbescholtenheit, Mindestalter 17 Jahre. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche, insbesondere gesundheitliche Eignung.

Eine Lehrabschlussprüfung als Verwaltungsassistent/in, oder Bürokauffrau/-mann, oder eines verwandten, gleichwertigen Lehrberufs, oder einen positiven Handelsschulabschluss.

Gute EDV-Kenntnisse.

Dienstantritt: ehestmöglich

Flächenwidmungsplanänderungen



Die Gemeinde beabsichtigt, folgende Flächenwidmungsplanänderungen vorzunehmen:

- **Flächenwidmungsplan Nr. 4/2015 - Änderung Nr. 53 "Lavendelweg (Inreiter)" samt ÖEK Nr. 2/2015 - Änderung Nr. 17**
Es sollen Flächen von Wohngebiet in gemischtes Baugebiet (3.568 m²), gemischtes Baugebiet in Verkehrsfläche (336 m²)

sowie Verkehrsfläche in Wohngebiet (5 m²) umgewidmet werden.

- **Flächenwidmungsplan Nr. 4/2015 - Änderung Nr. 54 "Wimberg 18c (Baumgartner)"**
Es sollen Flächen von landwirtschaftlicher Fläche in Wohngebiet (150 m²), von lw. Fläche und Wohngebiet in Verkehrsfläche (268m²), Verkehrsfläche in Wohngebiet (222 m²) und Wohngebiet

in Verkehrsfläche (157 m²) umgewidmet werden. Damit erfolgt auch eine Bereinigung der Widmungsgrenzen der Verkehrsflächen entlang des Güterwegs Wimberg.

Die Pläne der Änderungen liegen im Gemeindeamt bis 1. Juni 2022 zur Einsicht auf.

Volksbegehren

Eintragungswoche

Stimmabgabe von 2. bis 9. Mai 2022
Die Volksbegehren

- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Leberdientier-Transportqual!
- Mental Health Jugendvolksbegehren!
- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren!

können persönlich am Gemeindeamt unterzeichnet werden.

Die Stimmabgabe hier ist auch mittels Handysignatur möglich:
www.oesterreich.gv.at

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Unterschrift kann unabhängig vom Hauptwohnsitz an einem beliebigen Gemeindeamt oder Magistrat geleistet werden.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen.

Eintragungszeitraum:

02.05.2022:	07:00 - 17:30 Uhr
03.05.2022:	07:00 - 20:00 Uhr
04.05.2022:	07:00 - 16:00 Uhr
05.05.2022:	07:00 - 20:00 Uhr
06.05.2022:	07:00 - 16:00 Uhr
07.05.2022:	08:00 - 10:00 Uhr
08.05.2022:	geschlossen
09.05.2022:	07:00 - 16:00 Uhr

Bitte gültigen Ausweis mitbringen!

Hilfe für Ukraine-Flüchtlinge

Ukrainehilfe – Fahrtendienste und Spendenkonto

Die Gemeinde Nußbach bittet um Ihre Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine!

Wir suchen Freiwillige, die Flüchtlinge bei Bedarf in ihrem Fahrzeug mitnehmen bzw. zu mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreichbaren Orten bringen können. Wenn Sie grundsätzlich dafür bereit sind, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde!

Außerdem wurde ein Spendenkonto

für Flüchtlinge in Nußbach eingerichtet. Damit sollen kurzfristig dringend benötigte Sachen für die Familien in Nußbach angeschafft werden.

Die Entscheidung über die Mittelverwendung erfolgt durch den Integrationsausschuss. Spendenkonto bei der Gemeinde Nußbach:

Raiba Reg. Kirchdorf eGen, BIC: RZOOAT2L380, IBAN: AT95 3438 0000 0571 0249 „Verwendungszweck: Ukrainehilfe“.



Helfende Hände

Foto: pexels

Glasfaserausbau in Nußbach

Am 14. März fand eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Nußbach statt. Auf Einladung von Vizebürgermeisterin Mag. Doris Staudinger berichtete Fritz Mayer vom Breitbandbüro Oberösterreich über die aktuellen Entwicklungen. Er unterstrich die Notwendigkeit einer ausreichenden Anzahl von Unterstützungserklärungen, um Provider für einen Ausbau gewinnen zu können. Bei einer regen Diskussion wurden die Fragen der rund 60 Teilnehmer geklärt.

Sehr positiv bemerkte Fritz Mayer auch das hohe Engagement der



Mag. Doris Staudinger, Andreas Mayrhofer, Fritz Mayer, Ing. Gerhard Gebeshuber bei der Informationsveranstaltung
Foto: Gemeinde

Freiwilligen, die Haushalte besuchten, wenn diese noch keine Unterstützungserklärung ausgefüllt hatten.

Mit der Unterzeichnung einer Unterstützungserklärung geht man noch keine Verpflichtung ein, sondern signalisiert Interesse an einem Anschluss. Sobald eine ausreichende Anzahl an Unterstützungserklärungen vorliegt, wird die Gemeinde Gespräche mit den Providern aufnehmen.

Wir werden Sie weiter informieren!

Gefährdung durch Sträucher und Bäume

Leider muss seitens der Gemeinde festgestellt werden, dass es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen durch überhängende Äste und Sträucher kommt.

Gemäß § 91 StVO hat die Gemeinde die jeweiligen Grundeigentümer aufzufordern, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die

Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Die Verpflichtung als Grundeigentümer, den Wildwuchs seiner Pflanzen im Rahmen zu halten, erstreckt sich nicht nur auf Nachbars Garten, sondern insbesondere auch auf alle Verkehrsflächen wie Gehwege, Straßen, etc.

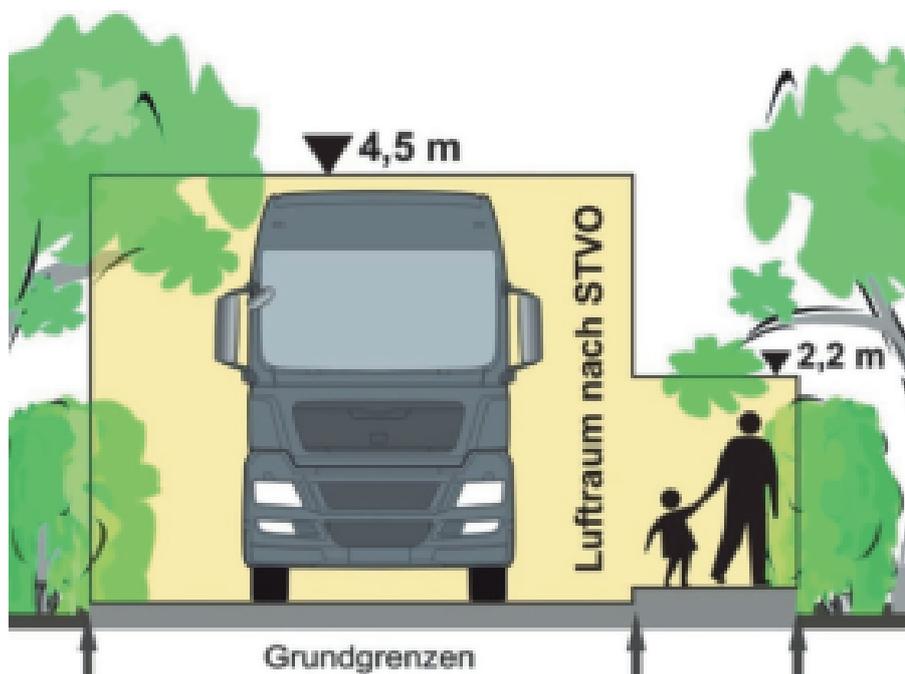
Sobald ein Fußgänger aufgrund von ausladenden Ästen auf die Fahrbahn ausweichen muss, besteht dringend Handlungsbedarf.

An der Grundstücksgrenze gepflanzte Hecken entlang von Gehwegen sind saisonal zu schneiden.

Weiters muss die freie Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs wie z.B. Verkehrsspiegel oder Straßenlaternen gewährleistet sein. Bitte beachten Sie auch, dass kranke oder morsche Bäume zu sehr gefährlichen Situationen führen können.

Besonders kranke Eschen und durch Sturm oder Schneedruck beschädigte Bäume sind laufend zu kontrollieren, damit Äste nicht auf die Straße fallen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



TNMS Wartberg

"Neustart" in der MS Wartberg

Das Ende der (meisten) Pandemie-Maßnahmen ist auch im Schulalltag zu spüren, was alle Beteiligten sehr freut! Vor allem in den wieder möglichen außerschulischen Aktionen zeigt sich dieser „Neustart“, wie wir in den nächsten Zeilen gerne mitteilen.

Mitte März waren endlich wieder Theaterbesuche möglich, was die beiden 4. Klassen gleich nutzten. Ein im Deutsch-Unterricht gelesenes Buch wurde im Landestheater Linz als Bühnenwerk aufgeführt, was wir uns natürlich nicht entgehen ließen. Auch sportlich war im März wieder einiges möglich. Da für unsere 2. und 3. Klassen die Schikurse ja ausgefallen waren, konnten wir zum Glück drei Wintersporttage durchführen. Schifahren auf der Höß und der Wurzeralm waren genauso drin wie Schneeschuhwandern, Langlaufen oder Pistengeräte kennen lernen und ausprobieren. Als Abrundung durften die „Nichtschifahrer“ auch mal einige Stunden im Aquapulco verbringen.

Da für uns alle das „Maskieren“ in

den letzten beiden Jahren zur neuen Normalität wurde, lebten wir das auch am Faschingdienstag aus. Ein nicht ganz so ernster Schultag mit vielen Spielen, tollen Verkleidungen und sogar einigen erwachsenen Dalmatinern brachte nach den Ferien einen lustigen Beginn des Semesters.

Am 25. März beteiligten sich alle 1. und 2. Klassen an der Flurreinigung der Gemeinde Wartberg.

Die Entwicklungen der letzten Wochen in der Ukraine haben uns auch in der MS Wartberg sehr betroffen gemacht. Schnell waren einige Ideen geboren, um den Menschen vor



Schüler mit Hilfsgütern

Foto: TNMS Wartberg

Ort, aber auch den ankommenden Geflohenen zu helfen.

Schon seit Schulbeginn haben sechs Schüler*innen aus der 4b im Fachbereich „handwerklich-technisch“ für ein Projekt der Bücherei Nußbach gearbeitet. Nun wurden am Welttag des Buches die 16 Lesestationen für Kinder eröffnet. Die gebauten Lesepulte und Stockerl können gerne bei einem kleinen Spaziergang auf dem Rundweg im Zentrum erkundet werden. Eine abwechslungsreiche Möglichkeit, den Jüngsten die Lust am Lesen näher zu bringen!

Um diese Jahreszeit sind in den Schulen immer die Zahlen für das nächste Schuljahr ein großes Thema. Mit etwas Stolz dürfen wir berichten, dass es großen Andrang bei den Anmeldungen gibt. Auch immer mehr Schüler*innen aus anderen Gemeinden möchten das Angebot der MS Wartberg nutzen, was uns natürlich freut. Der neue MINT-Schwerpunkt stößt offensichtlich schon jetzt auf Interesse bei vielen Eltern von Volksschulkindern.

Bücherei

Eröffnung Bilderbuchweg

In Nußbach wurde nun der Bilderbuchweg eröffnet. Bei einem Rundweg mit 16 Stationen kann mit den Kindern jederzeit, Seite für Seite, ein Bilderbuch gelesen und angeschaut werden.

Als Start wird „Das kleine Ich bin Ich“ präsentiert, das bekannte Buch von Mira Lobe und Susi Weigel. Es feiert heuer seinen 50. Geburtstag! In einer wunderbaren Zusammenarbeit mit der Mittelschule Wartberg und durch die tolle Unterstützung der Firmen Haidmair und Schwingenschuh sowie der Gemeinde wurden die 16 „Lesesäulen“ entwickelt, gebaut und gemeinsam mit dem

Bauhof aufgestellt. Die eingehängten Hocker können leicht abgenommen werden und sollen den ganz kleinen LeserInnen helfen, die Bilder genau bestaunen zu können.

Das Buch wird von der Bücherei alle 2 Monate ausgetauscht. Den Titel des jeweils aktuellen Buches findet man auf der Homepage der Bücherei und in der Buch-Haltestelle am Ortsplatz.

Der Bilderbuchweg soll auf eine ganz neue Art Lust aufs Entdecken von Bilderbüchern machen.

Allen kleinen und großen LeserInnen wünschen wir viel Spaß damit!



Lesesäule

Foto: Bücherei

Kindergarten Nußbach

Auf Schikurs

Omikron machte uns bei dem geplanten Termin im Jänner einen Strich durch die Rechnung und Schneemangel in Molln dann leider bei dem Ersatztermin im Februar bei der Ortswahl. Aber dann war es so weit: Von Montag, 14. bis Freitag, 18. Februar durften wir mit 40 Kindergartenkindern nach Spital/Pyhrn zu den Hotzliften auf Schikurs fahren. Alleine die Fahrt mit dem großen Reisebus war schon eine Aufregung für sich.



Aufregende Busfahrt

Foto: Kindergarten

Begleitet wurden die Kinder von je vier Pädagoginnen bzw. Helferinnen und einer Mutter. Vielen Dank an dieser Stelle an Sigrid Wasserbauer und Christa Wurzinger für das Unterstützen der Kinder (Toilettengang, jausnen, aufhelfen, ein- und auspacken, ...) Von den 40 Kindern standen 26 das erste Mal auf Skiern.

Bei hervorragendem Wetter (viel schöner als daheim in Nußbach) lernten die Kinder spielerisch mit viel Spaß und Freude ihre ersten Schwünge oder verbesserten ihr Können.



Gemeinsam schaffen wir das

Foto: Kindergarten

Am Freitag konnten dann alle Kinder das Abschlussrennen bestreiten, bei dem sie von vielen Eltern, Großeltern und Geschwistern lautstark angefeuert und bei der anschließenden Siegerehrung beklatscht wurden.

Sehr lobend möchten wir uns über die Schischule Molln Little Stars äußern, die die Kinder und uns Erwachsene mit Kompetenz und großer Flexibilität durch die Woche begleiteten.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Plüschbär

Foto: pexels



Die Siegerehrung des Rennens

Foto: Kindergarten



Profis auf Skiern

Foto: Kindergarten



Stärkende Jause

Foto: Kindergarten

Freiwillige Feuerwehr Nußbach



Ehrung für E-BR Franz Steinmaßl

Im Jahre 1955 trat Franz der Feuerwehr bei und ist seitdem mittlerweile 67 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr. Von 1968 - 1973 war er als Kommandant-Stellvertreter und von 1973 - 1988 als Kommandant bei der FF Nußbach tätig. Von 1978 - 1995 war Franz Steinmaßl Abschnitts-Feuerwehrkommandant des Abschnitts Kirchdorf.

Für diese außerordentlichen Leistungen im Feuerwehrwesen wurde Franz Ende Jänner von der „Kameradschaft der höheren Feuerwehr Offiziere“ mit der Florian Medaille in Gold ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Sadleder Harald, Grabner Thomas OBI Schedlberger Josef, HBI Humer Klaus

Fotonachweis: Firma GPN, Fotograf unbekannt

nings, Bewerbe, Ausbildungen) ca. 2.100 Stunden in die Jugendarbeit!

Die gesamte Feuerwehr bedankt sich für dieses außerordentliche Engagement!

Seit Oktober letzten Jahres führt Manfred Wasserbauer mit großem Ehrgeiz die Jugendgruppe unserer Feuerwehr.



Symbolische Übergabe v.l.n.r.: HBM Wasserbauer Manfred, HBM Tiede Udo
Fotonachweis: FF Nußbach



v.l.n.r.: E-HBI Wasserbauer Josef, HBI Humer Klaus, E-OBR Ramsebner Johann, E-BR Steinmaßl Franz, E-HBI Filzmoser Franz, E-BR Hackl Josef, OBR Berc Hemut, BR Ing. Müller Peter
Fotonachweis: Filzmoser Doris, FF Nußbach

Spende Nasssauger

Für die Hilfeleistungen bei den Starkregen- und Überflutungsereignissen im vergangenen Jahr spendete die Firma Greiner - GPN GmbH einen neuen Nasssauger.

Die Feuerwehr bedankt sich recht herzlich für das neue Einsatzgerät.

Wechsel an der Spitze der Feuerwehrjugend

Nach acht Jahren legte Udo Tiede seine Funktion als Jugendbetreuer zurück.

Schon zuvor war er einige Jahre als Jugendhelfer tätig. Von Beginn an leitete er die Jugend mit Leib und Seele. Zusätzlich zum aktiven Feuerwehrdienst investierte er bei über 460 Jugendveranstaltungen (Trai-

Dachbodenumbau

Im Dachboden des Feuerwehrhauses wird derzeit ein neuer Lagerraum geschaffen.

Die Feuerwehr bedankt sich bei Bürgermeister Gerhard Gebeshuber und Ludwig Mayrhofer für das gespendete Bauholz.

Die Feuerwehr lädt zur feierlichen Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges am Sonntag, 15. Mai 2022 ein (siehe nächste Seite).

Muttertagskonzert

Sa. 07.05.2022 - 20:00 Uhr
Mehrzwecksaal VS Nußbach

Kapellmeister: Leo Harringer und Robert Schröckmair

mit dabei die **Young Generation**
Nachwuchsmusiker aus Nußbach/Schlierbach

freiwillige Spenden

für alle Mama's gibt's eine kleine Überraschung



Mastkost Nußbach

Pfingstsonntag

05
Juni
2022

Sportplatz



Frühschoppen
ab 10:30

Stimmungsband
Damborg Lumpen

Partyfloor mit
DJ-Camillo

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Jugendarbeit im Ort verwendet.

ZVR: 58786463

Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend Nußbach!



SONNTAG, 15. MAI 2022

FRÜHSCHOPPEN MIT FAHRZEUGSEGNUMG

Fahrzeugsegnung um 10 Uhr am Kirchenplatz,
anschließend Frühschoppen im Feuerwehrhaus



Feierliche Einweihung des neuen
Mannschaftstransport-
fahrzeuges (MTF)

Unterhaltung mit dem
Musikverein Nußbach

Der Reinerlös wird ausschließlich für die
Anschaffung von Feuerwehrausrüstung
verwendet!



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
NUSSBACH



23. Bezirkswandertag des Bezirkes Kirchdorf
am Freitag, 10. Juni 2022
in Nußbach

„Ins Land eini schau'n“



Start: Ortspatz Nußbach
Ziel: Sportplatz Nußbach
Startzeit: 8:30 – 9:30 Uhr
Startgeld: € 5,-
Lobstafel: Familie Schröckmair „Brunnmair“
Wanderstrecken: Kurze Strecke ca. 6,2 km
Lange Strecke ca. 11,3 km

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Seniorenbund Nußbach

Der Seniorenbund Nußbach nimmt Fahrt auf!



Nach dem holprigen Start aufgrund der Corona-Pandemie hat das Jahr 2022 beim Seniorenbund wieder richtig Fahrt aufgenommen.

Neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen haben körperliches und geistiges Training einen wichtigen Stellenwert in unserer Gemeinschaft. Gleich zum Jahresanfang starteten wir unter der fachkundigen Leitung von Frau Sabine Wegenschimmel mit zwei Englischkursen. Jede Gruppe investierte 12 Wochen jeweils 2 Stunden in geistiges Training. Danke Sabine für die professionelle Wissensvermittlung. Bei Interesse möchten wir im Herbst weitermachen.

In sportlicher Hinsicht konnten wir die Winterwanderung von Sautern

bis zur Jausenzeit in Inzersdorf durchführen. Eine große Schar von Wanderinnen und Wanderern machten sich vergnügt auf den Weg und genossen als Belohnung die knusprigen Ripperl in der Jausenzeit.

Eine weitere Bereicherung im Bildungsbereich sind unsere EDV-Stammtische. Josef Schmidhuber bereitet für uns immer wieder interessante Themen zu Smartphone und Laptop vor. Auch der gut besuchte A1-Vortrag wurde von ihm organisiert. Danke für die viele Arbeit.

Sportlich geht's weiter mit der Saison-Eröffnungswanderung. Der Nussgeistweg wurde hierfür von unseren Wanderleitern Anni Karlhuber und Walter Stockinger ausgesucht. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl

eine richtige Entscheidung. Danke euch beiden!

Wir lassen uns auch das Feiern nicht verbieten. 14 Mitglieder, die heuer ihren 70. Geburtstag feiern, wurden gemeinsam mit ihren Partnern bzw. Partnerinnen zu einer Feier ins Gasthaus Mauerbauer nach Oberschlierbach eingeladen. Gemeinsam mit allen Funktionärinnen und Funktionären des Seniorenbundes wurde ihr runder Geburtstag gefeiert. Feierlich gestaltet wiederum von unserem Seniorenchor unter der Leitung von Hans Wasserbauer, instrumental begleitet von Sepp Schoißwohl und Franz Steinmaßl.

Danke an alle!

Rotes Kreuz Kirchdorf

Betreutes Reisen hilft gegen die Einsamkeit nach Corona

Die Coronakrise war die Ursache, dass sich viele ältere Menschen einsam fühlten, weil keine Reisen, ja zeitweise nicht einmal Besuche von und bei Bekannten und Verwandten möglich waren. Die Betreuten Reisen des Roten Kreuzes bieten nun wieder die Chance aufzutanken, dem Alltag zu entfliehen und durchzuatmen. 18 ausgewählte Wochenreisen in Österreich, Italien und Kroatien sowie neun Tagesausflüge finden sich im neuen Reisekatalog.

Frieda (85) hat Fernweh und möchte nach Söll am Wilden Kaiser fahren. In die Tiroler Berge, wo sie früher mit ihrem Mann gemeinsame Urlaube verbrachte. Die Pensionistin ist aber nicht mehr so mobil und auf die Hilfe anderer angewiesen. Das Betreute Reisen macht es möglich, dass Menschen wie Frieda trotz körperlicher Einschränkungen unbeschwert auf Urlaub fahren können. „Wir wollen all jenen Menschen Urlaubsfreude bereiten, die alleine nicht mehr verreisen wollen oder können“,

nennt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger den Grund, warum das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen seit mehr als 20 Jahren anbietet.

Damit es wieder sicher in den Urlaub geht, erarbeitete man ein Sicherheitskonzept für unbeschwerte Reisen. Reiseprogramm und Infrastruktur sind genau auf die Zielgruppe abgestimmt. Neu im Programm sind Reisen ins Stubaital, nach Grünau und zum Zwölferhorn.

Alle Informationen beim Reisecafé. Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen.

Das wissen viele Stammkunden zu schätzen.

Seit vielen Jahren begleitet Karl Ploberger Reisen: „Ich spüre die große

Freude, welche diese Menschen haben, wenn sie auf Reisen gehen können“, sagt der Biogärtner. Nach der Zwangspause durch Corona gibt es am Samstag, 2. April 2022, ab 14.00 Uhr in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf wieder ein Reisecafé.

Anmeldung und Anforderung eines Reisekatalogs unter 7582/63581-24.



Mit einem Sicherheitsnetz im Gepäck geht es für die Teilnehmer der Betreuten Reisen auf Urlaub.
Foto: OÖRK

Lions Club Kremsmünster

Brillensammlung für Entwicklungsländer

Eines der wichtigsten Hilfsprogramme von LIONS international ist „Sight First“, Hilfe für heilbare Erblindung weltweit.

Seit 1990 konnte mehr als 30 Millionen Menschen auf der ganzen Welt durch die Erhaltung der Sehkraft geholfen werden.

Die Aktion „Brillensammlung für Entwicklungsländer“ erfüllt einen doppelten Zweck:

Erstens kommen die Brillen dorthin, wo sie dringend gebraucht werden. Zweitens dient diese Lions-Aktion der Lehrlingsausbildung in Österreich.

Die in Österreich gesammelten, gebrauchten Brillen werden in einer Optikerschule in Hall in Tirol von Lehrlingen vermessen, aufbereitet und katalogisiert. Anschließend werden sie von der ersten Optikerschule Westafrikas in Burkina Faso nach Bedarf verteilt.

Seit 2015 wurden von Lions in Österreich bereits mehr als 350.000 Brillen gesammelt!

Unsere Bitte:

Geben Sie Ihre nicht mehr benötigten Brillen, Sonnenbrillen und auch gut erhaltene Etais an folgenden Standorten in Nußbach in die aufgestellten Sammelboxen:

Kaufhaus Weigerstorfer, Gemeindeamt Nußbach und Volksschule Nußbach.



Sammelboxen

Foto: Lions Club

Herzlichen Dank im Namen des Lions Club Kremsmünster für Ihre Unterstützung bei dieser Hilfsaktion!

Wohnungsmarkt

Hauptstraße 54

1 Mietwohnung mit 80 m² im Ortszentrum ab März verfügbar.

Nähere Infos: Familie Spornbauer
Tel.: 07587/8384

Styriaweg 8

geförderte Wohnung 88,97 m²

Nähere Infos: Gemeindeamt Nußbach

Tel.: 07587/8255

Styriaweg 8

geförderte Wohnung 95,65 m²

Nähere Infos: Gemeindeamt Nußbach

Tel.: 07587/8255



Foto: Pixabay

Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!



Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt.

Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: N. Mayr

Rote Tonne

Abzug der Tonnen am Standplatz bei der Nahwärme ab 16.05.2022



Der Containerstandplatz bei der Nahwärme wurde vor allem für die Nußbacher Haushalte betrieben, die bisher keine Möglichkeit einer haushaltsnahen Abholung des Altpapiers über eine „Rote Tonne“ hatten. Da nun die „Rote Tonne“ in Nußbach im Dezember 2021 auf das ganze Gemeindegebiet ausgeweitet wurde, ist der Hauptzweck des Standplatzes weggefallen.

Daher werden mit Montag, **16.05.2022** die Altpapiercontainer vom Standplatz bei der Nahwärme **abgezogen** und stehen damit nicht mehr zur Verfügung. Mit der laufenden Roten-Tonnen-Umstellung werden auch in den umliegenden Gemeinden die Altpapiercontainer von den Standplätzen abgezogen. Den bisherigen Nutzern der Altpapiercontainer bieten sich nun folgende Alternativen an:



Rote Tonne

Foto: BAV Kirchdorf

Nutzung der ASZ-Standorte bzw. des AWZ Inzersdorf

Für die Entsorgung von Altpapier, Kartonagen sowie vielen weiteren Altstoffen steht Ihnen die Infrastruktur der Altstoffsammelzentren

und des Abfallwirtschaftszentrums Inzersdorf zur Verfügung. Auch die Mitarbeiter stehen während der Öffnungszeiten gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die getrennte Sammlung von Altpapier und Kartonagen in den ASZ bietet ökonomische und ökologische Vorteile. Dadurch ist eine teils händische Nachsortierung nicht mehr notwendig und es kann wieder hochwertiges Recyclingpapier in österreichischen Papierfabriken hergestellt werden. Fallen große Kartonagen an, kann auch eine Rote Tonne schnell mal zu klein werden. Bringen Sie größere Mengen an Kartonagen, deshalb lieber ins nächste ASZ.

• Rote Tonne für Gewerbebetriebe

Für Gewerbebetriebe bieten sich je nach den anfallenden Mengen an Papier und Kartonagen unterschiedliche Möglichkeiten an.

Für Kleingewerbe und Betriebe mit haushaltsähnlichem Abfallaufkommen (bis ca. 1100 Liter pro Monat) gibt es die Möglichkeit, auch die kommunale haushaltsnahe Altpapierabfuhr (Abholung ohne Verrechnung derzeit im 6 Wochenintervall) zu nützen. Eine Voraussetzung dafür ist ein Anschluss an die Restabfallabfuhr der Gemeinde. Je nach angegeschlossenem Volumen pro Jahr und Bedarf wird eine Rote Tonne entwe-

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

ASZ	Adresse, Telefon	Öffnungszeiten	
Grünburg	Steyrstraße 39 4505 Waldneudirchen T: 0505 409 4004	Mittwoch	08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00
		Freitag	08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf	Im Auswinkel 3 4503 Inzersdorf T: 0505 409 4565	Montag bis Freitag	jeweils von 08:00 - 16:00
		Mittwoch	09:00 - 12:00
Schlierbach	Meierhofstraße 2a 4553 Schlierbach T: 0505 409 4553	Freitag	13:00 - 18:00
		Sonntag	08:00 - 12:00
		Mittwoch	14:00 - 17:00
Wartberg	Hiersdorf 18b 4552 Wartberg T: 0505 409 4552	Freitag	13:00 - 18:00
		Sonntag	08:00 - 12:00
		Mittwoch	14:00 - 17:00

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

Foto: BAV Kirchdorf

• Rote Tonne für Privathaushalte

Jedes bewohnte und an die Restabfallabfuhr angeschlossene Objekt erhält eine Rote Tonne – grundsätzlich mit der Einheitsgröße von 240l - durch den Bezirksabfallverband Kirchdorf zur Verfügung gestellt. Für Wohnanlagen sind Großbehälter vorgesehen. Die Abfuhr erfolgt in 6-wöchigem Rhythmus. Was in die Rote Tonne gehört und die Verwendungshinweise (siehe S.14) erfahren Sie in Ihrer Gemeinde oder beim Bezirksabfallverband Kirchdorf.

der ohne Verrechnung bzw. mit Verrechnung zur Verfügung gestellt.

Für Gewerbe- und Industrie mit hohen Mengen (ab 1100 Liter pro Monat) ist keine Teilnahme an der kommunalen Abfuhr möglich. Zur Abklärung der Möglichkeiten wird eine Kontaktaufnahme mit der Verpackungskoordinierungsstelle VKS (siehe Seite 14) empfohlen. Die Verpackungskoordinierungsstelle berät dazu gerne. Zur Beauftragung einer gewerblichen Abfuhr (kostenpflichtig, größeres Abfallaufkommen, kürzeres Abholintervall) nehmen Sie Kontakt zu einem Entsorgungsbetrieb Ihrer Wahl auf.

Rote Tonne

Abzug der Tonnen am Standplatz bei der Nahwärme

Noch Fragen?

Für weitere Fragen zum Thema stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Nußbach, Tel. 07587/8255 sowie der Abfallberater des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf, Stefan Postlmayr unter Tel. 0505 409 4560-13 gerne zur Verfügung.

Für Gewerbebetriebe:

VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige Gesellschaft mbH
 Telefon: +43 1 996 96 68-0, E-Mail: office@vks-gmbh.at

Rote Tonne

Die Rote Tonne soll zur Sammlung von vorwiegend Altpapier und Kartonnagen im Nahbereich von Haushalten, öffentlichen Einrichtungen sowie ggf. Gewerbebetrieben und gemeinnützigen Organisationen genutzt werden. Dabei soll vor allem Altpapier darin gesammelt werden.

Was gehört in die „Rote Tonne“:

JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher, Hefte • Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster) • Schreib- und Büropapier Ringordner • Kalender und Blöcke • Kleine Kartonnagen, Schachteln (gefaltet) • Packpapier, Kraftpapier, Papiersäcke, Papiertragetaschen, restentleert (z.B. Mehl und Zuckerpackung) • Papierschnitzel aus Aktenvernichtung • Verpackungen mit der Aufschrift „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzte oder fettige Papiere und Verpackungen (z.B. Pizzaschachtel, Fast Food-Verpackungen, Hygienepapier, Taschentücher, Küchenrolle, Servietten) • Materialverbunde wie Milch- und Getränkepackerl, Aromabeutel, Feinkostpapier, Zementsäcke • Backpapier, Transparentpapier, Kohlepapier, Durchschlagpapier, Thermopapier, Etiketten • Fotos, beschichtete Ansichtskarten • Tapeten, Textilien, Kunststoffabfälle, Blechdosen und Restabfall

Was darf in die rote Tonne

Foto: BAV



Der derzeitige Sammelplatz bei der Nahwärme in Nußbach.

Foto: Gemeinde Nußbach

Hui statt Pfui

Überaus erfolgreiche Flurreinigungsaktion

Am 26. März fand heuer wieder die "Hui statt Pfui" Aktion in gewohnter Form jedoch unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsbestimmungen statt. Gemeinsam mit dem Bauausschuss und dem Gemeindebauhof sammelten ca. 40 freiwillige Helferinnen und Helfer aller Altersstufen Müll. Der diesjährige Schwerpunkt lag auf den Rändern der Durchzugsstraßen, wo sich leider immer mehr achtlos weggeworfener Abfall findet. Als Abschluss wurden alle fleißigen Helfer mit einer Jause von Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber belohnt.

Danke an alle Freiwilligen, die sich für die Aktion Zeit genommen haben und 25 Säcke gesammelt haben.



Die vielen fleißigen Helfer bei der "Hui statt Pfui" Aktion, welche 25 Säcke Müll und Unrat gesammelt haben.

Foto: Gemeinde Nußbach

Blutspendeaktion

16. und 17. Mai 2022

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen

und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800/190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe/blutspende erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Blutspendeaktion

Montag 16. Mai und Dienstag 17.

Mai 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule Nußbach



Herr Prillinger bei der Blutspende

Foto: Gemeinde

Nussini

Bürgerbeteiligungsaktion

Nachdem das NUSSINI schon seit geraumer Zeit geschlossen ist, hat sich eine Gruppe engagierter Ehrenamtlicher zum Ziel gesetzt, diesen beliebten Treffpunkt wieder zu beleben. Nach dem Motto „Was einer nicht schafft, schaffen viele!“, steht die Umsetzung einer Bürgerbeteiligungsgenossenschaft zum Erwerb und Betrieb des Lokals zur Diskussion.

Um eine wirtschaftliche Umsetzung dieses Vorhabens zu gewährleisten, werden möglichst viele Mitglieder benötigt, die sich mit Kapital einbringen.

Am 12. April 2022 zeigte Mag. Johannes Brandl (Geschäftsführer SPES, Schlierbach) bei einer Veranstaltung im kleinen Rahmen, anhand von verschiedenen erfolgreichen Beispielen im In- und Ausland, dass der Betrieb eines Lokales durch eine Bürgerbeteiligungsgenossenschaft möglich ist.

Nachdem es bereits viele Interessierte gibt, die sich und ihr Kapital in die Genossenschaft einbringen wollen, werden momentan die weiteren notwendigen rechtlichen und organisatorischen Schritte abgeklärt.

Im Mai ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, bei der das konkrete Konzept vorgestellt werden soll und es auch die Möglichkeit zum Beitritt der Genossenschaft gibt.

Wenn Sie über weitere Schritte informiert werden möchten, können Sie sich gerne unter buergerservice@nussbach.ooe.gv.at im E-Mail-Verteiler eintragen lassen.



Da ist was los in Nußbach

April/Mai

Tag	Datum	Zeit	Titel	Veranstalter/Kontakt	Ort
Sa.	30.04.	18:30	Maibaum aufstellen	Feuerwehr/Gemeinde	Dorfplatz
So.	01.05.		Maiprozession/Messe/Frühsh.	Pfarre Nußbach	
Mo.	02.05.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mo.	02.05.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mi.	04.05.		Gelbe Sack Abholung	Gemeinde	Gemeindegebiet
Fr.	06.05.	19:30	Monatsübung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Sa.	07.05.	20:00	Muttertagskonzert	Musikverein Nußbach	Mehrzwecksaal
Fr.	13.05.		Rote Tonne Entleerung	Gemeinde	Gemeindegebiet
So.	15.05.	10:00	MTF Segnung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Mo.	16.05.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mi.	18.05.	19:30	Gruppenübung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Do.	26.05.		Erstkommunion	Pfarre Nußbach	Pfarrkirche
Do.	26.05.	14:00	Stammtisch	Pensionistenverband	Genuss Schmied'n
Mo.	30.05.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mo.	30.05.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet

Juni

Tag	Datum	Zeit	Titel	Veranstalter/Kontakt	Ort
Fr.	03.06.	19:30	Monatsübung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
So.	05.06.		Mostkost Nußbach	Landjugend Nußbach	Sportplatz
Fr.	10.06.	08:30	Bezirkssenioren-Wandertag	Seniorenbund	Dorfplatz
Sa.	11.06.		Bezirksmusikfest	Musikverein Nußbach	Sportplatz
So.	12.06.		Bezirksmusikfest	Musikverein Nußbach	Sportplatz
Mo.	13.06.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mi.	15.06.		Gelbe Sack Abholung	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mi.	15.06.	19:30	Gruppenübung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Fr.	24.06.		Rote Tonne Entleerung	Gemeinde	Gemeindegebiet

Gastronomische Infos



Genuss Schmied'n
Göritz 7
Tel.: 07587 84 224
office@genussschmiedn.at

Jausenstation Weissn am Sattel
Stretzer Straße 56
07587 200 41
jausenstation.weissn@gmx.at

Taverne zum Griechen
Jageredt 2
Tel.: 07587 84 111
zum.griechen.nussbach@gmx.at

Öffnungszeiten
Mo. und Di. 11:00 - 14:00
Mi. und Do. 11:00 - 22:00
Freitag, Samstag, Sonntag und
Feiertag auf Anfrage

Öffnungszeiten
Mo., Di., Mi. Ruhetag
Do. und Fr. 14:00 - 22:00
Sa. 12:00 - 22:00
So. und Feiertag 10:00 - 22:00

Öffnungszeiten
Mi. - Sa. 11:00 - 14:30
und 17:00 - 22:30
So. 10:00 - 21:00
Montag u. Dienstag geschlossen

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach
Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20 gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at